

## **Was gab es im Vorfeld bei der Organisation zu beachten?**

Fangt früh an!

Man unterschätzt die Menge an Unterlagen, Tests und Dokumenten die man im Laufe des Prozesses hochladen muss. Und bevor einem am Ende die Zeit wegrennt, ist es hilfreicher früh anzufangen damit man am Ende nicht in Eile kommt.

Außerdem würde ich raten, auch früh mit der Wohnungssuche anzufangen und sich nicht erst vor Ort um eine Bleibe zu kümmern. Die guten und günstigen Wohnungen sind meist gleich am Anfang weg und viele die sich erst vor Ort um die Wohnung gekümmert haben, mussten deswegen in teure Wohnungen ziehen.

Zum Thema Wohnung kann ich nur empfehlen in eine Gastfamilie zu ziehen. So bekommt man einfach viel mehr von der mexikanischen Kultur mit, hat immer einen Ansprechpartner für alltägliche Dinge und wenn man Glück hat bekommt man sogar jeden Tag richtig leckeres mexikanisches Essen gekocht.

## **Was hat mir gefallen?**

Vor Allem gefallen hat mir die offene, freundliche Art der Mexikaner. Man war nie allein, denn die Mexikaner sind so offen und interessiert an einem, dass man in jeder Pause

jemanden zu reden hat. Außerdem haben die mexikanischen Studenten ein Buddyprogramm organisiert. Jeder ausländische Student bekommt einen Mexikanischen Student als Buddy. So hat man schon bevor man ins Ausland aufbricht einen Kontakt an der Uni, dem man alle möglichen Fragen stellen kann. Mit den Buddys trifft man sich in der ersten Woche an der Uni regelmäßig zu Veranstaltungen und lernt sich so besser kennen. Sie versuchen wirklich einem in jedem Punkt zu helfen und werden über die Zeit richtige Freunde.

Eine weitere Möglichkeit Leute kennenzulernen, ist die ISE. Die ISE ist eine Organisation speziell für Austauschstudenten. Sie organisiert Kurztrips und Partys, aber auch bei der Wohnungssuche helfen sie und sie bieten einen Airport Pick Up an. Die Mitarbeiter von ISE sind fast alle von der TEC, der größten Universität Monterreys. Aber durch die Partys lernt man sich schnell kennen kann sehr gut auch Kontakte außerhalb der U-ERRE knüpfen.

## **Monterrey**

Am Anfang hatte ich auch so meine Zweifel als ich mir überlegt habe nach Monterrey zu gehen. Wenn man an Mexiko denkt hat man direkt schöne Strände, Palmen und blaues Meer im Kopf und dann schaut man sich Monterrey auf Google Maps

an und sieht erstmal eine riesige Stadt mitten in der Pampa, weit weit weg vom Meer.

Aber es hat sich herausgestellt, dass Monterrey wirklich zu einer meiner Lieblingsstädte geworden ist. Zwar ist die Stadt an sich nicht sehr schön, da sie sehr industriell geprägt ist. Es ist auch keine typisch mexikanische Stadt da sie sehr westlich ist, was an der Nähe zur USA erklärbar ist. Was Monterrey aber zu einer wunderschönen Stadt macht ist die Umgebung und die Menge der Aktivitäten die man in und vor allem um Monterrey unternehmen kann. Die Stadt ist mitten in den Bergen, so dass man super tolle Wanderungen und Ausflüge machen kann und auch in Monterrey gibt es viel zu sehen. Hier ein paar Tipps:

Cerro de la Silla, Cola del Caballo, Grutas de Garcia, Huasteca, Estanzuela, Chipinque, Potrero Chico und Santiago

Zum Feiern ist Monterrey auch optimal. Im ‚Barrio Antiguo‘ hat es viele urige Bars und coole mexikanische Clubs. San Pedro ist eher das noblere Viertel in dem man viele schickere Clubs findet.

Außerdem hat Monterrey sehr viele schöne Parks wie Parque Fundidora oder den Paseo santa lucia zu bieten.

Der Flughafen von Monterrey ist durch seine vielen Billigfluggesellschaftgen (Viva aerobus, Interjet und Volaris) super an alle Städte in Mexiko angebunden. Man kommt für

wenig Geld in fast jede Stadt Mexikos und auch in die USA oder nach Kuba oder Guatemala.

## **Die Universität**

Die Universität U-ERRE liegt direkt im Zentrum von Monterrey. Ich bin jeden Tag mit dem Bus zur Uni gefahren, auch wenn viele Mexikaner davon abgeraten haben, da sie sagen der Bus sei nicht sicher. Ich persönlich hatte allerdings nie das Gefühl im Bus nicht sicher zu sein. Und mit dem Bus ist man außerdem oft sogar schneller am Ziel als mit dem Uber und man spart sich zusätzlich eine Menge Geld, da eine Busfahrt umgerechnet nur 50ct kostet. Nur Nachts würde ich davon abraten und lieber auf Uber umsteigen, man muss ja kein unnötiges Risiko eingehen.

Das Unisystem in Mexiko ist anders als wir es in Deutschland kennen. Die Beziehung zwischen Studenten und Professoren ist freundschaftlich, man bekommt Hausaufgaben und manchmal wird man auch mit einem unangekündigten Kurztest überrascht. Die Vorteile davon sind, dass die Note nicht von einer Klausur am Ende des Semesters abhängt, sondern sich die Note, wie in der Schule, aus vielen Teilen zusammensetzt.

Ich hatte in Mexiko insgesamt 5 Fächer belegt und hatte Montag Mittwoch und Freitag jeweils mehr oder weniger den

ganzen Tag Uni, Dienstag und Donnerstag hatte ich dafür komplett frei.

Im Unterricht ist Anwesenheitspflicht, jedoch kann man pro Fach 4 mal fehlen (und wenn man mit den Lehrern redet auch öfters, die Lehrer wollen ja auch, dass man so viel wie möglich von Mexiko sehen kann). So hat man die Möglichkeit, auch mal länger als nur ein Wochenende weg zu fliegen.

Die Uni hat ein eigenes Fitness Studio, welches man kostenlos mitbenutzen kann. Wenn man nicht gerade zu den Stoßzeiten kommt ist es dort auch nicht voll und man kann gut trainieren. Außerdem gibt es einen Fußballplatz und Basketballkörbe.

## **Fazit**

Abschließend kann ich sagen, dass das Auslandssemester in Monterrey eine wunderschöne Erfahrung war, die sich allemal gelohnt hat. Ich habe so viele tolle Leute kennengelernt, so viele schöne Orte gesehen und eine wunderbare Kultur kennenlernen dürfen. In dem halben Jahr entwickelt man sich so schnell weiter und man kommt auf jeden Fall mit schönen Erinnerungen zurück.

Auch für das spätere Berufsleben war das Auslandssemester sehr nützlich. Es ist immer hilfreich zu wissen, wie Personen in anderen Ländern arbeiten und schon früh Kontakte an den Universitäten knüpfen zu können.

Hier habe ich noch unsere Urlaube aufgelistet, sind alle gut ab Monterrey zu erreichen, mit dem Bus oder per Flugzeug. (zu jedem Ziel habe ich ein kleines Video erstellt welches ihr euch gerne unter dem Link anschauen könnt)

**Kuba:**

<https://www.youtube.com/watch?v=ehPsDh64UVc>

**Chepe Tren:**

<https://www.youtube.com/watch?v=rTDTlxvZEEY>

**Yucatan:**

<https://www.youtube.com/watch?v=nu4rZo6myKw>

**Tijuana/San Diego:**

<https://www.youtube.com/watch?v=tIFNm1YGSRs&t=3s>

**Guanajuato:**

<https://www.youtube.com/watch?v=rHEjMytrgj8>

**Xilitla:**

<https://www.youtube.com/watch?v=P5gVAOFaEPg>



**Chepe Tren**, von Los Mochis nach Chihuahua



Die Maya-Ruinen von **Tulum**



**Cuba – La Habana**



**San Diego und Tijuana**





Die Dschungel Ruinen von **Xilitla**